

Der **Verhaltenskodex der ASJ NRW** ist ein Konzept, welches zur Sicherstellung eines **diskriminierungssensiblen Raumes** auf allen ASJ NRW Veranstaltungen entwickelt wurde.



- Laut des Leitbilds der ASJ NRW, steht unser Jugendverband für Gemeinschaft, Solidarität, Akzeptanz, Füreinander da sein und sorgt für ein wertschätzendes Miteinander
- Es soll ein **diskriminierungssensibler Raum** sichergestellt werden, damit sich alle wohlfühlen können
- Die ASJ NRW duldet keinerlei Diskriminierung: ALLE sind willkommen
Hiermit ist jegliche Form von Diskriminierung gemeint: Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Aussehen, Religion, vermeintlicher Kultur oder Herkunft (Rassismus, Antisemitismus, Gadjé-Rassismus¹, Anti-muslimischer Rassismus, Anti-Schwarzer Rassismus, Anti-Asiatischer Rassismus, usw.), psychischer oder körperlicher Behinderung (Ableismus), Geschlecht (Sexismus), Geschlechtlicher Identität (Trans* und Inter*feindlichkeit) oder sexueller Orientierung (Homo- und Bifeindlichkeit), Alter (Adultismus, Ageismus), sozialer Herkunft (Klassismus), Körperformen (Body Shaming), usw.
- Es wird sichergestellt, dass auf grenzüberschreitende und diskriminierende Handlungen bzw. Äußerungen und Vorfälle **sofort reagiert** wird und **Konsequenzen folgen**
- Mögliche Konsequenzen sind: das Eingreifen von befähigten Personen, Verantwortliche werden informiert, Erziehungsberechtigte werden in Kenntnis gesetzt, Ausschluss von der Veranstaltung
- Mit weiteren Präventionskonzepten der ASJ NRW, soll ein diskriminierungssensibler Raum sichergestellt werden (#starkmachen: Prävention sexualisierter Gewalt)
- Am Anfang jeder ASJ-Veranstaltung werden bestimmte Ansprechpersonen genannt, an die man sich während der ganzen Veranstaltungen wenden kann. Wie man dies tun kann, wird auf unserer ausführlicheren Version des Verhaltenskodex festgehalten, der vor Ort zur Verfügung steht.
- Sollten externe Anbieter*innen die Einhaltung dieses Verhaltenskodex nicht gewährleisten können, behält sich die ASJ NRW vor, diese Dienstleistung nicht zu beziehen

Stand: März 2024

¹ Gadjé-Rassismus (oder Antiromaismus) bezeichnet die Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt gegenüber Sinti*zze und Rom*nja. Der Begriff Gadjé bezeichnet alle nicht-Rom*nja.